

Technische Hochschule Darmstadt
Institut für Wasserversorgung,
Abwasserbeseitigung und Raumplanung

W. A. R. — Bibliothek
Inv.-Nr. D10530

6100 Darmstadt, Petersenstraße 13

~~10 DGS 4~~

DARMSTÄDTER GEOGRAPHISCHE STUDIEN

10 DGS 5

Herausgeber: H.-D. May

Schriftleitung: K. Friedrich

Technische Hochschule Darmstadt
Institut für Wasserversorgung,
Abwasserbeseitigung und Raumplanung
- Bibliothek -
6100 Darmstadt, Petersenstraße 13
Heft 5

BEITRÄGE ZUM KONZEPT EINER REGIONALISIERTEN RAUMORDNUNGSPOLITIK

Heinz-Dieter May, Klaus Friedrich
und Helga Wartwig

Darmstadt 1984

Im Selbstverlag des Geographischen Instituts der Technischen Hochschule Darmstadt

Bibliothek Wasser und Umwelt
(TU Darmstadt)



61588337

BEITRÄGE ZUM KONZEPT EINER REGIONALISIERTEN
RAUMORDNUNGSPOLITIK

Inhaltsverzeichnis

I. Regionale Raumbewertung und Selbstimage als Teil eines
Entwicklungskonzeptes für den ländlich-peripheren Raum

von Heinz-Dieter MAY

	Einleitung	7
1.	Der Untersuchungsraum - Osthessen als Fall- beispiel	11
1.1.	Die Untersuchungsgemeinden - Strukturelle Aspekte und Auswahlkriterien	11
1.1.1.	Strukturelle Charakterisierung	12
1.1.2.	Gemeindetypen und Raumlage als Auswahlkri- terien der Untersuchungsorte	28
2.	Die Datenerhebung	31
3.	Regionale Raumbewertung durch die Bevölke- rung ausgewählter Gemeinden des Vogelsber- ges und der Rhön	33
3.1.	Zufriedenheit mit dem Wohnort	35
3.2.	Positive und negative Merkmale des Wohnortes	36
3.3.	Benotung ausgewählter Indikatoren der Wohn- und Lebensqualität	39
3.4.	Leitbilder des Raumimages und Grundeinstel- lungen	44
3.4.1.	Das Stadtimage	45
3.4.2.	Stadtkontakte	50
3.4.3.	Grundeinstellungen	56
4.	Abwanderungsbereitschaft der Bewohner des Untersuchungsraumes	60
5.	Die Einstellung zur Regionalpolitik	66
6.	Zusammenfassung	71

II. Räumliche Identifikation - Paradigma eines regionsorientierten Raumordnungskonzeptes

von Klaus FRIEDRICH und Helga WARTWIG

1.	Problemstellung	73
2.	Identifikationsareale als instrumentelle Grundlage regionaler Abgrenzung	74
2.1.	Aufgabenstellung und methodische Ansätze	74
2.2.	Verfahren der Datengewinnung	76
2.3.	Ermittlung von Identifikationsarealen	77
2.3.1.	Heimat	77
2.3.2.	Mental maps	79
2.3.2.1.	Ergebnisse in regionaler Sicht	79
2.3.2.2.	Ergebnisse unter gruppenspezifischen Gesichtspunkten	81
2.3.2.3.	Interpretation	87
2.4.	Zusammenfassung	91
3.	Standortbezogene Verbundenheit als Regelerrscheinung im ländlichen Raum	92
3.1.	Aufgabenstellung	92
3.2.	Methodische Ansätze und forschungsleitende Hypothese	94
3.3.	Die empirischen Ergebnisse und ihre kausale Struktur	98
3.3.1.	Datengrundlage	98
3.3.2.	Zum Dateninhalt	99
3.3.3.	Das Beziehungsgefüge	103
3.4.	Zusammenfassung und weiterführende Interpretation	108
4.	Schlußfolgerungen für ein regionsorientiertes Raumordnungskonzept	111
III.	Anhang	113
	Summary, Literatur, Fragebogen, Tabellen, Sonstiges	